



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) **EP 1 120 501 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**23.10.2002 Patentblatt 2002/43**

(51) Int Cl.7: **E03F 1/00**

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**01.08.2001 Patentblatt 2001/31**

(21) Anmeldenummer: **00128344.9**

(22) Anmeldetag: **22.12.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU  
MC NL PT SE TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL LT LV MK RO SI**

(72) Erfinder: **Both, Detlev,**  
**22589 Hamburg, (DE)**

(74) Vertreter: **DIEHL GLAESER HILTL & PARTNER**  
**Patentanwälte**  
**Königstrasse 28**  
**22767 Hamburg (DE)**

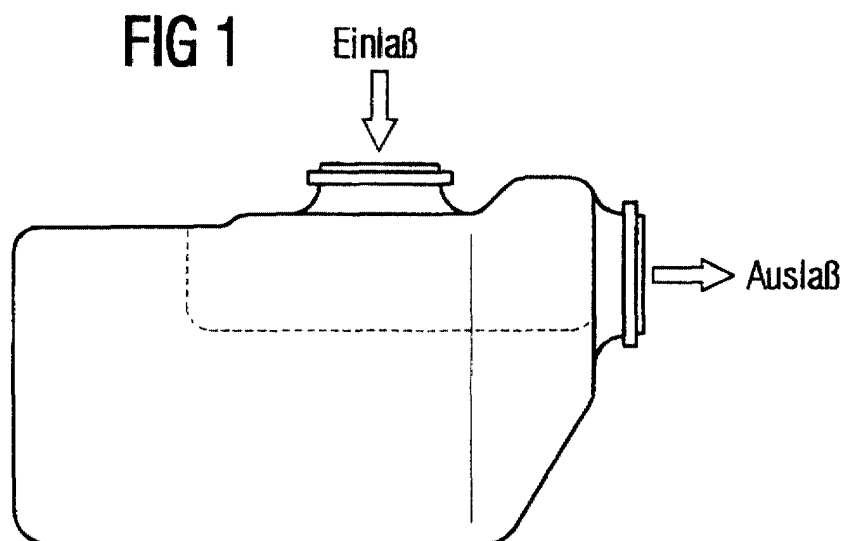
(30) Priorität: **14.01.2000 DE 20000515 U**

(71) Anmelder: **EVAC GmbH**  
**22880 Wedel (DE)**

(54) **Zwischenbehälter für Vakuumtoilette**

(57) Zwischenbehälter für Vakuumtoiletten, der in seiner Außenerstreckung durch die Außenwandung des sich unter dem Sitz der Toilette befindlichen Gehä-

ses und die im Innern des Gehäuses angeordneten Aggregate umgrenzt ist. Er wird durch ein Rotationsverfahren aus Kunststoff, vorzugsweise Polyäthylen, hergestellt.



EP 1 120 501 A3



Europäisches  
Patentamt

**ERKLÄRUNG**

die nach Regel 45 des Europäischen Patent-  
übereinkommens für das weitere Verfahren als  
europäischer Recherchenbericht gilt

Nummer der Anmeldung  
EP 00 12 8344

<p>Die Recherchenabteilung ist der Auffassung, daß die vorliegende Patentanmeldung den Vorschriften des EPÜ in einem solchen Umfang nicht entspricht, daß sinnvolle Ermittlungen über den Stand der Technik auf der Grundlage aller Patentansprüche nicht möglich sind.</p> <p>Grund:</p> <p>Der unabhängige Anspruch 1 entspricht nicht den Erfordernissen des Artikels 84 EPÜ, weil versucht wird, den Behälter durch Merkmale, die nicht zum beanspruchten Gegenstand gehören (nämlich ein Gehäuse und Aggregate), zu definieren (Regel 29(1) EPÜ und EPÜ Richtlinien C-III, 4.8a).</p> <p>Die Bedeutung des Wortes "Zwischenbehälter" ist auch nicht klar, da die zwei Gegenstände zwischen denen der Behälter sich befindet nicht definiert sind.</p> <p>Dass der Behälter durch ein Rotationsverfahren hergestellt ist, ist kein strukturelles Merkmal des Gegenstandes des Anspruchs. Da es sich hier um ein Vorrichtungsanspruch handelt, darf dieser nicht durch Verfahrensschritte definiert werden (Artikel 84 EPÜ).</p> <p>Demzufolge besteht der Gegenstand des Anspruchs lediglich aus einem Behälter aus Kunststoff. Für diesen Gegenstand kann keine sinnvolle Recherche durchgeführt werden.</p> <p>Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß im Zuge der Prüfung eine Recherche durchgeführt werden kann, sollten die einer Erklärung gemäß Regel 45 EPÜ zugrundeliegenden Mängel behoben worden sein (Vgl. EPA-Richtlinien C-VI, 8.5).</p> <p style="text-align: center;">---</p> <p style="text-align: center;">-----</p>		<p><b>KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)</b></p> <p>E03F1/00</p>
<p>Recherchenort</p> <p><b>MÜNCHEN</b></p>	<p>Abschlußdatum</p> <p><b>28. August 2002</b></p>	<p>Prüfer</p> <p><b>Ellis, D</b></p>

EPO FORM 1504 (PD4C39)